

Die Unternehmen der Medizintechnologie

Case Study-Workshop

17. Juni 2026 | Berlin

Struktur und Aufbau einer Compliance-Organisation für MedTech-Unternehmen

Fallstudie für Compliance Manager:innen



Struktur und Aufbau einer Compliance-Organisation für MedTech-Unternehmen

17. Juni 2026 | Berlin

Thema

An Compliance kommt niemand mehr vorbei. Längst geht es nicht mehr nur um Korruptionsprävention und die Verhinderung von Verstößen im Kernstrafrecht. Digitalisierung und neue Technologien sowie die Debatte um Nachhaltigkeit und ESG führen vielmehr stetig zu neuen regulatorischen Anforderungen und Haftungsrisiken für Unternehmen und ihre Geschäftsführer und Vorstände. Neue Gesetze postulieren zudem organisatorische Anforderungen an Compliance; Beispiele hierfür sind das Hin-SchG und das LkSG, die erhöhte Anforderungen an eine Compliance-Organisation mit sich bringen. Die Dynamik im Bereich der Gesetzgebung ist hoch und das Monitoring der für den Geschäftsbetrieb relevanten EU- und nationalen Gesetzgebung bindet Ressourcen.

Parallel wachsen die Sorgfaltspflichten der Unternehmensleitung, angemessene Maßnahmen zur Identifikation und Kontrolle von Compliance-Risiken zu ergreifen. Hierzu kann auch die Bestellung externer Compliance-Funktionen gehören, wie dies bei (sehr) kleinen Unternehmen durchaus zulässig und praxisgerecht sein kann. Wichtig ist hierbei, dass die nötigen Compliance-Maßnahmen strukturiert, implementiert und fortentwickelt werden, wozu auch regelmäßige Schulungen gehören.

Unternehmen der MedTech Branche, Homecare-Unternehmen und andere Leistungserbringer benötigen daher verlässliche Orientierungspunkte sowie praktikable Vorschläge und Hinweise für den Aufbau einer geeigneten Compliance-Organisation. Dies gilt insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen der Branche, die den wachsenden Anforderungen ebenfalls gerecht werden wollen, ohne durch komplexe Organisationsstrukturen überfordert zu werden.

Ziel

Der Workshop

- > macht die Teilnehmenden mit den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben in Deutschland zu den Sorgfaltspflichten der Unternehmensleitungen vertraut;
- > beschreibt die wesentlichen Elemente einer geeigneten Compliance-Organisation, um organisatorische Vorkehrungen zu ergreifen, die den heute üblichen und allgemein anerkannten Benchmarks sowie dem Branchen-Gebrauch entsprechen und
- > zeigt Maßstäbe und Kriterien auf, wie sich Unternehmen im Wege einer Selbstüberprüfung durch ein internes Compliance-System-Audit vergewissern können, dass sich die von ihnen ergriffenen Maßnahmen in Einklang mit diesen Anforderungen befinden.

Methodik

Das nötige Wissen über die Notwendigkeit, Struktur sowie den Aufbau einer geeigneten Compliance-Organisation wird im Rahmen von Fachvorträgen vermittelt. Darüber hinaus erarbeiten die Teilnehmenden anhand eines fiktiven Compliance-Falles Schritt für Schritt die erforderlichen Maßnahmen und Vorgehensweise zur erfolgreichen Lösung des vorgegebenen Fall-Szenarios und für ein funktionierendes Compliance-Management-System. Dadurch werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, die Anforderungen unmittelbar und effektiv in der Praxis umzusetzen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an MedTech- sowie Homecare-Unternehmen und alle Leistungserbringer im Gesundheitswesen, die eine rechtskonforme Compliance-Struktur neu im Unternehmen etablieren oder optimieren wollen. Angesprochen sind Mitarbeiter:innen, die schon heute oder künftig die Rolle von »Compliance-Beauftragten« übernehmen (werden) und für den Aufbau dieser Compliance-Struktur verantwortlich sind.

Im Sinne des Lernerfolgs ist die Teilnehmerzahl auf max. 25 Personen begrenzt.

Referent:innen

> Christiane Döring

Gesundheitsmarktexpertin

Kanzlei für Wirtschaftsrecht & Compliance | Ahrensburg

> Prof. Dr. Hendrik Schneider

Rechtsanwalt

Kanzlei für Wirtschafts- & Medizinstrafrecht | Wiesbaden

Moderation

> Björn Kleiner

Leiter Referat Politik
Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed) | Berlin

Workshopbetreuung

> Tina Wilke

Referentin BVMed-Akademie Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed) | Berlin

Struktur und Aufbau einer Compliance-Organisation für MedTech-Unternehmen

17. Juni 2026 | Berlin

| Pr | ~~ | - | 100 | 100 |
|----|----|----|-----|-----|
| М | UZ | Id | | |
| | | | | |

10:00 Uhr

11:25 Uhr

09:30 Uhr Teilnehmerregistrierung 14:00 Uhr Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider **Compliance-Audit**

Björn Kleiner > Externes Compliance-Audits versus Interne Begrüßung Selbstüberprüfung

> Bedeutung regelmäßiger Überprüfung und Verbes-10:05 Uhr Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider

Compliance-Risikoanalyse (CRO) > Regeln für Compliance-Audits

> Was ist darunter zu verstehen? > Bedeutung von IDW PS 980 und DIN ISO > Methodik 37301:2021

> Wie oft und durch wen? > Gegenstand des System-Audits

> Verhaltensbezogene und organisationsbezogene > Ablauf und Maßstäbe des System-Audits

Risikofelder > Prüfbericht

Arbeit und Diskussion zur unternehmensspezifi-

Arbeit und Diskussion zur unternehmensspezifischen Umsetzung mit den Teilnehmer:innen schen Umsetzung mit den Teilnehmer:innen

Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider 10:45 Uhr 14:30 Uhr Hinweisgebersystem Interne Untersuchungen und Sanktionen

> Gesetzliche Vorgaben von Einrichtung und Betrieb > Bedeutung

> Outsourcing versus Inhouse-Lösungen > Regeln für interne Untersuchungen

> Zuständigkeit für das Ergreifen von Sanktionen und > Hinweiskanälen/digitale Lösungen

> Schutz des Hinweisgebers und Schutz des Beschul-Angemessenheit der Sanktionen

> Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bei Doku-> Anonyme und vertrauliche Hinweise mentation der Internen Untersuchung

15:30 Uhr

> Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Umgang

mit Hinweisen 15:15 Uhr Kaffepause

Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider Arbeit und Diskussion zur unternehmensspezifi-Haftungsprävention durch Dokumentation und schen Umsetzung mit den Teilnehmer:innen Schulung

Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider > Wo lauern Haftungsrisiken und wie kann ich die-**Grundelemente eines Compliance-Management**sen vorbeugen?

Systems (CMS) > Relevanz der Dokumentation

> Compliance-Programm: Verhaltenssteuernde Re-> Was und wo soll dokumentiert werden?

gelwerke, Maßnahmen bei Compliance-Verstößen > Schulungs-Tipps

Arbeit und Diskussion zur unternehmensspezifider Möglichkeiten kleinerer und mittlerer Unter-

nehmen (Arbeitsplatzbeschreibungen, Versicheschen Umsetzung mit den Teilnehmer:innen rungen)

17:00 Uhr Ende > Compliance-Kommunikation: nach innen und au-

schen Umsetzung mit den Teilnehmer:innen

tung bei Compliance-Maßnahmen

> Compliance-Organisation unter Berücksichtung

> Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertre-

Arbeit und Diskussion zur unternehmensspezifi-

13:00 Uhr Mittagspause

Struktur und Aufbau einer Compliance-Organisation für MedTech-Unternehmen

17. Juni 2026 | Berlin

Anmeldung bis 10.06.2026

online | www.bvmed.de/compliance-ws-26

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, für die Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten.

Veranstaltungsort

BVMed-Akademie Georgenstraße 25 10117 Berlin

Stornierung

Kostenfreie Stornierung bis 21 Werktage vor Workshopbeginn. Danach wir die komplette Teilnahmegebühr auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Es gelten unsere »Teilnahme- und Stornierungsbedingungen«.

Teilnahmegebühr

Inbegriffen sind die Workshopunterlagen, Verpflegung und ein Teilnahmezertifikat.

BVMed-Mitglieder

590,00 Euro | zzgl. MwSt. | pro Person 702,10 Euro | inkl. MwSt. | pro Person

Nicht-Mitglieder

690,00 Euro | zzgl. MwSt. | pro Person 821,10 Euro | inkl. MwSt. | pro Person

Rechnungslegung erfolgt nach Durchführung des Seminars, Fälligkeit nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug.

Änderungen/Anpassungen

Die BVMed-Akademie behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die die BVMed-Akademie zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Veranstalter

BVMed-Akademie c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V. Georgenstraße 25, 10117 Berlin

Tel. | +49 30 246255-0 info@bvmed-akademie.de www.bvmed-akademie.de